Auxilium
Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.

Auxilium, Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.
Im Pfarrgarten 5, 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 911330

Dezember 2018

Liebe Mitglieder und Förderer von Auxilium,

im Juni 2018 machte sich eine kleine Gruppe von „Auxilianern“ auf den Weg nach Tansania, um dort das Charlotte Health Care Center zu besuchen.
Die - von den Holy Spirit-Sisters - 1972 gegründete Krankenstation ist mittlerweile stark gewachsen und in diesem Jahr konnten die Schwestern eine große Auszeichnung entgegennehmen: Das Hospital erhielt die beste Bewertung der Gesundheitsbehörden für die Region Kilimanjaro.
Es ist eine beeindruckende Leistung der Schwestern, die nur durch jahrelange konsequente Ausbildung von Personal und durch die Einführung von klaren Strukturen und Abläufen erreicht werden konnte.

Präsident: Andreas Hoffmann
Geschäftsführer: Markus Schnitzlein
Schatzmeister: Dr. Peter Spangehl

Bankverbindungen:
Sparkasse Singen-Radolfzell IBAN: DE02 6925 0035 0004 0332 47
Volksbank Konstanz-Radolfzell IBAN: DE38 6929 1000 0210 0517 08

„Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg“

Zum Krankenhaus kommt man grundsätzlich zu Fuss – falls möglich – oder man benutzt eines von zahlreichen Motorrad-Taxis……und in Ausnahme-fällen, gibt es sogar EINEN Krankenwagen.

Unter anderem hilft auch eine Ärztin aus Deutschland in Sanja Juu aktiv mit und kümmert sich um einen professionellen Kontakt in medizinischen Fragen.
Auxilium unterstützt das Hospital in diesem Jahr durch die Finanzierung eines neuen 1000 m^3 Wasserreservoirs mit einer solar betriebenen Aufbereitung (Wasserreinigung) und Pumpanlage. Sauberes Wasser und eine gute Hygiene sind natürlich die Grundpfeiler jedes Krankenhauses. Weiterhin unterstützen wir die Ausbildung von Krankenschwestern, die dann auch längerfristig vor Ort bleiben.
Das Bilder unten zeigt den 1000 m^3 Wassertank und die Einweihungsfeier – dazu noch einen Blick in den sich nun füllenden Tank.

„Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg“

Vielen Dank für die Hilfe und Unterstützung, die Sie uns und unseren Freunden in Afrika und Indien, während der diesjährigen Aktion „Hilf mir zur Schule“ geschenkt haben.
Die zahlreichen Waisen, Kinder und Jugendlichen, Familien, Seminaristen, Priester und Ordensleute die wir zusammen mit Ihnen unterstützen, danken Ihnen für Ihre Hilfe.
Gerade die Schulgeld- und Ausbildungshilfen für Kinder und Jugendliche, denen dadurch der Zugang zur Schule oder zu einem Handwerksberuf ermöglicht wird, sind essentielle Hilfen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung. Genauso trägt die Versorgung mit sauberem Wasser maßgeblich zur Verbesserung der Lebenssituation bei.
Die Unterstützung der lokalen Priester und Ordensleute durch Ausbildungshilfen für ihre Weiterbildung schafft eine glückliche Verbindung zwischen christlicher Verkündigung und einer Vorbildfunktion, sowie der fachlichen Kompetenz, die Lehrer und Leiter von Schulen dringend benötigen.

In der Hoffnung, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen werden, wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen für die Advents- und Weihnachtszeit

Andreas Hoffmann	Markus Schnitzlein
(Präsident)	(Geschäftsführer)

„Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg“

Bilder aus Tansania und Uganda. Unter anderem das Waisenhaus in Uwemba.
Father Michael Nsubuga, der auch am Weltmissionssonntag bei uns im Radolfzell war, tauft Kinder seiner Gemeinde in Uganda